



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**Prüfung bzw. Zusatzprüfung zum Erwerb der
FACHHOCHSCHULREIFE
an Berufskollegs u.a.**

**Korrektur- und Bewertungsrichtlinien
Fach: D e u t s c h**

Gültig ab Januar 2012

Prüfungsdauer: 240 Minuten

Hilfsmittel: unkommentierte Textausgabe zu den literarischen Themen

Allgemeine Richtlinien für die Korrektur und Bewertung

1. Die Erstkorrektur ist mit roter Tinte, rotem Kugelschreiber o.Ä. durchzuführen. Jeder Fehler ist zu unterstreichen. Korrekturzeichen und Bemerkungen sind dabei auf den rechten Rand zu setzen.
Die Zweitkorrektur ist mit grüner Tinte o.Ä. unter Benützung des linken Randes durchzuführen. Dabei werden nur zusätzliche Fehler im Text unterstrichen und am Rand gekennzeichnet. Weicht die Zweitkorrektur von der Erstkorrektur ab, so ist dies im Text durch Unterstreichen und am Rand durch die entsprechenden Korrekturzeichen zu vermerken.
2. Die Grundlage für die Beurteilung der Prüfungsarbeiten bildet grundsätzlich die Reinschrift. Ist die Reinschrift lückenhaft oder unvollständig oder enthält sie offensichtliche Übertragungsfehler, so steht es im Ermessen des Korrektors, ob er den Entwurf zur Bewertung heranziehen will oder nicht. Er hat dies ggf. auf der Reinschrift am Rand mit dem Hinweis "siehe Entwurf" zu vermerken.
3. Die Aufsatzkorrektur bewertet Themen- bzw. Texterfassung und Darstellung.
4. Rechtschreibung und Zeichensetzung sind als Bestandteile der Sprache angemessen zu berücksichtigen. Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit oder gegen die äußere Form führen zu einem Abzug (maximal 1 Note).
5. Der Prüfungsaufsatz stellt eine komplexe Leistung dar, die als Gesamtleistung bewertet werden muss.

6. Bei der Korrektur sind folgende Zeichen zu verwenden:

I	=	der <u>Inhalt</u> ist nicht zutreffend
T/Th	=	Abweichungen bzw. falsches Verständnis des <u>Themas</u> bzw. der <u>Textvorlage</u>
Bgr/Bg	=	die <u>Argumentation</u> ist falsch; die <u>Begründung</u> ist nicht schlüssig oder fehlt; unzutreffendes <u>Beispiel</u>
Bsp	=	Beispiel fehlt
Bl	=	fehlender Beleg (auch fehlerhaftes Zitat)
Log	=	Logik
Def	=	falsche Definition
Zs	=	der <u>Zusammenhang</u> ist gestört bzw. fehlt
Bz	=	der <u>Bezug</u> ist falsch oder fehlt
Whi/Whs	=	<u>inhaltliche Wiederholung / sprachliche Wiederholung</u>
Whs	=	<u>sprachliche Wiederholung</u>
Fs	=	Fehler oder Ungenauigkeit beim Gebrauch der <u>Fachsprache</u>
A	=	unzutreffender Ausdruck
Sb	=	Verstoß gegen den <u>Satzbau</u>
G/Gr	=	Fehler in der <u>Grammatik</u>
R	=	Fehler in der <u>Rechtschreibung</u>
Z	=	Fehler in der <u>Zeichensetzung</u>
F	=	schwere oder häufige Verstöße gegen die <u>äußere Form</u>

Falls nötig können die Korrekturzeichen durch einen in Klammern angefügten Zusatz verdeutlicht werden.

Wertende Zusätze zu den Korrekturzeichen sind unzulässig.

7. Notenfindung

Die unten aufgeführten Notenmaßstäbe sind allgemeine Umschreibungen für die Aufsatzbewertung bei allen Aufsatzarten. Bei der Festlegung der Noten ist zu beachten, dass die angeführten Kriterien in unterschiedlicher Gewichtung kombiniert werden können. Erst- und Zweitkorrektor erteilen jeweils entweder eine ganze oder eine halbe Note.

Note 1 ("sehr gut")

- Genaue Erfassung des Themas bzw. Textes
- Überlegte, differenzierte und umfassende Darstellung
- Klar entwickelte Gedankenführung
- Überzeugende Stellungnahme und Bewertung
- Sprachliche Sicherheit und Flexibilität
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten gelungen

Note 2 ("gut")

- Erfassung der Fragestellung des Themas bzw. Textes
- Fundierte Darstellung
- Berücksichtigung aller wichtigen Gesichtspunkte
- Logische Gedankenführung
- Sprachlich gewandt, nur geringe Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten gelungen

Note 3 ("befriedigend")

- Probleme des Themas bzw. Textes im Wesentlichen erfasst, die nahe liegenden Gesichtspunkte erkannt
- Einsichtig geordnete Darstellung
- Dem Gegenstand im Wesentlichen angemessene Sprache bei einigen Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten im Wesentlichen gelungen

Note 4 ("ausreichend")

- Die Probleme des Themas bzw. Textes im Allgemeinen erfasst, aber nur ansatzweise behandelt
- Logischer Aufbau im Großen und Ganzen erkennbar
- Sprachlich undifferenziert, vielfach Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten in Ansätzen erkennbar

Note 5 ("mangelhaft")

- Problemstellung nur zum geringen Teil erfasst
- Unübersichtlicher Aufbau, Abschweifung vom Thema
- Große sprachliche Unsicherheit, zu geringer Wortschatz, häufige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten nicht gelungen

Note 6 ("ungenügend")

- Thema bzw. Text nicht verstanden
- Ungeordnete Darstellung
- Schwerwiegende sprachliche Mängel
- Inhaltsbezogene Formanalyse von Texten nicht gelungen